



Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóšebuz
Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung
und Petitionen

17.02.2021

**Protokoll
der öffentlichen Beratung am 09.02.2021**

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesenheit:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Groß	Unser Cottbus/FDP	
Herr Dr. Bialas	CDU	
Herr Schulz	CDU	
Herr Heine	DIE LINKE	
Herr Marquaß	DIE LINKE	
Herr Dr. Biesecke	SPD	
Frau Kircheis	SPD	
Herr Lehmann J.-M.	AUB / SUB	Vertretung Herr Kaps
Herr Micklich	GfC	
Herr Schöngarth	AfD	
Frau Domke	B90/Grüne	

Sachkundige Bürger:

Herr Garmitz
Herr Grenz
Herr Koschenz
Herr Langer
Herr Pomnitz

Der Ausschuss ist mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder, die sachkundigen Bürger und Gäste zur heutigen Ausschusssitzung und eröffnet diese.

Die Ausschusssitzung wird per Live-Stream übertragen.

TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung

Hr. Groß gibt folgende Änderungen der Tagesordnung zur heutigen Sitzung bekannt:

TOP 3.3. Vorlage III-022/21
Neufassung der Entgeltordnung zur Nutzung des Internates
„Haus der Athleten“

Nicht öffentlicher Teil

Information zum Antrag 042/20 zum B-Plan „Am alten
Spreewaldbahnhof“ Sielow

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Abstimmung: 10 - 0 – 0

Herr Schöngardt nimmt erst nach der Abstimmung zur TO teil.

TOP 2 Bestätigung Protokoll

Die Protokolle vom 12.01.2021, öffentlicher Teil und der Nicht öffentliche Teil wird zur Bestätigung aufgerufen. Es gibt keine Ergänzungen oder Änderungen.

Die Protokolle werden einstimmig bestätigt.

Abstimmung: 11 – 0 – 0

TOP 3 Beschlussvorlagen

TOP 3.1 Vorlage I-003/21

Verwaltungsgebührensatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chósebuz

Frau Gotze, Fachbereichsleiterin Verwaltungsmanagement, stellt die Vorlage vor. Auf die beiliegende Synopse der Gegenüberstellung der Gebührenentwicklung weist Sie hin.

Die Frage von Herrn Dr. Biesecke zur Berücksichtigung der Zustellkosten und einer möglichen Umlage auf den Gebührenschuldner wird juristisch geprüft. Eine Antwort erhält Herr Dr. Biesecke von Frau Gotzel.

Die Frage von Herrn Dr. Bialas, inwieweit bei dieser Satzung neben dem Inkrafttreten auch das Außerkrafttreten der „alten Satzung“ berücksichtigt werden muss, wird bis zum Hauptausschuss geklärt.

An der weiteren Diskussion nehmen Herr Schulz, und Herr Micklich teil.

Detailfragen werden bis zum Hauptausschuss durch Frau Gotzel beantwortet.

Abstimmung 9 - 0 – 2

TOP 3.2. Vorlage I-005/21

Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle Mitte

Herr Ketzlin stellt sich vor und bedankt sich bei Frau Rattei (Rechtsamt) für die gute und hilfreiche Unterstützung in den vergangenen Jahren. Fragen wurden beantwortet.

Abstimmung 11 – 0 – 0

TOP 3.3. Vorlage III-002/21

Neufassung der Entgeltordnung zur Nutzung des Internates „Haus der Athleten“

Herr Zwoch stellt die Vorlage vor und erläutert die „Historie“ zur Entgeltordnung.

Fragen von Herrn Dr. Bialas zur Kostenneutralität für die Stadt Cottbus/Chósebuz,, zum Verhältnis der Verrechnungen von Betriebskostenanteilen und zum Schullastenausgleich wurden beantwortet.

Fragen von Herrn Micklich zur Erhöhung des Elternanteils, von Herrn Dr. Biesecke zum Elternfinanzierungsanteil und von Herrn Kaps zur einseitigen Kostenerhöhung wurden beantwortet.

Abstimmung 11 – 0 - 0

TOP 4 Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

TOP 4.1. Antrag 042/20 Antragsteller: Fraktion AUB/SUB, DIE LINKE, B90/Die Grünen

Änderung Bebauungsplan „Am Alten Spreewaldbahnhof“ Sielow

Frau Mohaupt stellt an Hand einer ausführlichen Präsentation die Rechtslage, den Stand der Planumsetzung, die Planungsziele und im Zwischenfazit die möglichen Verfahrensschritte zur Änderung des B-Planes dar.

Herr Groß mahnt an, die Diskussion auf die rechtlichen Fragen zu beschränken. Die Fachdiskussion sollte im Bauausschuss geführt werden.

Herr Kaps und Herr Rosumek stellten ausführlich den Standpunkt der Bürgerschaft in Sielow dar. Es wurde auf die fast 30 Jahre währende Beschäftigung mit diesem Thema hingewiesen und zum Ergebnis der Bürgerbefragung informiert. (Ablehnung des B-Planes von 97 % der befragten ca.1000 Bürger)

An der Diskussion beteiligten sich Herr Dr. Bialas und Herr Marquaß (Zustimmung zum Antrag), Frau Kircheis, konzeptionell im

Einvernehmen mit dem OBR, Herr Dr. Biesecke zum FNP, Frau Mohaupt, zu den Wohnflächenbedarfen auf Grund des Strukturwandels.

Im weiteren wurden Fragen und Statements von Herrn Micklich, Herrn Grenz, Herrn Kaps und Herrn Rosumek diskutiert und zur Kenntnis genommen.

Die Diskussion wurde beendet,

Der Vorsitzende stellte Nichtöffentlichkeit her. Weitere Informationen erfolgen im nicht öffentlichen Teil.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wird der Antrag zur Abstimmung aufgerufen.

Abstimmung: 9 – 1 – 0

Herr Dr. Biesecke hat den Ausschuss verlassen.

TOP 4.2. Antrag 02/21 Antragsteller: Fraktion DIE LINKE

Änderung der Geschäftsordnung hinsichtlich eines neuen Verfahrens zur Beantwortung von Anfragen

Herr Heine und Herr Marquaß stellen den Antrag vor und geben Erläuterung zum Inhalt und Ziel ab.

Herr Dr. Bialas erläutert umfangreich die bestehenden Regelungen in der Kommunalverfassung und in der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung.

Herr Micklich weist auf Regelungen in der Kommunalverfassung hin. Herr Wiese als Vertreter des Rechtsamtes verliest die Stellungnahme des Amtsleiters. Der Antrag steht nicht konform zur Kommunalverfassung.

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

TOP 5 Informationen und Anfragen aus den Fraktionen und der Verwaltung

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit wird der Antrag zur Änderung der Tagesordnung mit folgendem Inhalt gestellt.

1. Die Vorstellung des Präventionsrates der Stadt Cottbus/Chósebus wird auf die Tagesordnung im Monat März gesetzt

Dem Vorschlag wird einstimmig gefolgt.

Herr Bergner

Als Leiter des Verwaltungsstabes informiert zur CORONA-CoVID 19 Lage in Cottbus/Chósebus. Auf Nachfrage von Herrn Dr. Bialas zum Stand der Einführung des Programms Sormas erläutert Herr Bergner den kurz vor dem Abschluss stehenden Organisationsstand. Herr Helbig gibt aktuelle Informationen zum Stand der Kontrolltätigkeit.

TOP 6 Petitionen

Herr Groß ruft den TOP 6 auf.

Es liegen Antwortentwürfe zu 2 Petitionen vor.

Die Petition des Stadtverordneten Herrn Schenker wird aufgerufen.

Schaffung von öffentlichen Stellen zum häufigen Händewaschen als Präventionsmaßnahme gegen CORONA-COVID 19

Es gibt keine Bemerkungen zum Antwortentwurf.
Der Antwortentwurf wird ohne Gegenstimme der StVV empfohlen.

Die Petition der Familie Hanisch aus Calau wird aufgerufen.

Nicht ausreichendes Videokonferenzsystem in der Sportbetonten Grundschule

Das Antwortschreiben an die Familie Hanisch liegt den Stadtverordneten vor.

Herr Micklich äußert sich umfangreich zu Form und Inhalt des Antwortentwurfes.

Herr Marquaß bemängelt die Nichtangemessenheit und gibt umfassende Hinweise zur inhaltlichen und redaktionellen Überarbeitung.

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Bialas soll der Antwortentwurf überarbeitet und den Rechtsausschussmitgliedern rechtzeitig vor der StVV übergeben werden. Er empfiehlt kurz vor der Tagung der Stadtverordnetenversammlung den Ausschuss zusammenkommen zu lassen, um über den überarbeiteten Antwortentwurf zu befinden.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Groß wirbt zur Zustimmung aller Fraktionen eine interne Telefonliste zur Erreichbarkeit der Ausschussmitglieder untereinander zu erstellen.

Herr Groß stellt die vorgesehene Einführung eines Ausweises für Stadtverordnete zur Diskussion.

Die Äußerungen der Stadtverordneten gehen von Zustimmung bis Ablehnung. Es wurde kein Votum abgestimmt.

Cottbus/Chósebuzz, 22.02.2021

gez.

Klaus Groß

Vorsitzender des Ausschusses für Recht,
Sicherheit, Ordnung und Petitionen

Anlagen: Präsentation zum B-Plan „Am Alten Spreewaldbahnhof
Sielow“